

Von tauchenden Papageeien, Tölpeln und Odins Hühnern

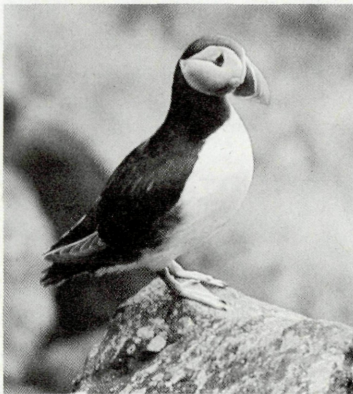


Foto: A. Ranner

Papageitaucher auf Runde.

Was fällt einem Vogelbeobachter als erstes ein, wenn er an Norwegen denkt? Sehr wahrscheinlich die berühmten „Vogelfelsen“, die großen Kolonien der Seevögel. Und die standen daher auch im Mittelpunkt der ersten Tage unserer diesjährigen Norwegen-Fahrt vom 29. Juni bis 6. Juli. Erstes Ziel war die Insel Runde, sie beherbergt eine der bedeutendsten Seevogelkolonien Norwegens. Hier nisten unter anderem etwa 1.300 Paare Baßtöpel, 45.000 Paare Dreizehenmöwen, 2.500 Paare Tordalken, 5.000 Paare Trottelummen, bis zu 100.000 Paare Papageitaucher (!) und sogar einzelne Dickschnabellummen. Die Hochfläche der Insel wird größtenteils von Schafen beweidet, hier brüten unter anderem auch Skua und Schmarotzerraubmöwe. Auch die Inselküste in nächster Umgebung der Unterkunft bot genug Beobachtungsmöglichkeiten, Brandgänse, Eiderenten und Austernfischer führten hier ihre Jungen. Und zum Drüberstreuen bereicherte noch eine Kappenammer, die sich offenbar von ihren südosteuropäischen Brutgebieten nach Runde verfliegen hatte und sich den Berghänflingen anschloß, ganz unerwartet die Artenliste.

Von Runde ging es dann in das südnorwegische Fjell in den Ort Dombas. Eine mehrstündige Wanderung über das Fjell und zu darin eingebetteten Seen führte über scheinbar endlose

Die erste BirdLife Österreich – Exkursion nach Norwegen war eine Fahrt der Kontraste. Von den dichtgedrängten Seevogelkolonien auf der Insel Runde ging es auf die scheinbar endlosen Weiten der Fjells, der norwegischen Hochlagen. Das Tourprogramm war ein Garant für phantastische Vogelbeobachtungen.



Foto: A. Ranner

Rast in der Moorlandschaft von Fokstumyra.

Flächen, die hauptsächlich mit Rentierflechten und Zwergbirken bewachsen waren. Die Vogeldichte war natürlich ungleich geringer als an der Küste aber die Arten für uns wieder sehr bemerkenswert. Neben den zahlreichen Goldregenpfeifern zeigten sich so nach und nach auch die anderen Spezialitäten dieses Lebensraumes: Spornammer, Ohrenlerche, Mornell, aber auch Samt- und Trauerenten sowie ein Paar Prachtttaucher. Am nächsten Tag ging es dann auf einem infolge der starken Regenfälle teilweise schwimmenden (!) Steg durch das Moornaturschutzgebiet Fokstumyra. Zu den Brutvögeln zählen hier u.a. Odinshühnchen, Küstenseeschwalbe und das Rotsternige Blaukehlchen, aber auch einige unserer regulären Durchzügler wie Nordische Schafstelze, Rotdrossel und Bergfink. Insgesamt gab es auf dieser Fahrt 110 Arten zu bewundern, vor allem aber die

Zusammensetzung des Artenspektrums war es, was diese von Dr. Gerd Wichmann für BirdLife Österreich bestens organisierte Fahrt zu einem unvergeßlichen Erlebnis machte.

Andreas Ranner

Baßtöpel	<i>Sula bassana</i>
Dreizehenmöwe	<i>Rissa tridactyla</i>
Tordalk	<i>Alca torda</i>
Trottelumme	<i>Uria aalge</i>
Papageitaucher	<i>Fratercula arctica</i>
Dickschnabellumme	<i>Uria lomvia</i>
Skua	<i>Stercorarius skua</i>
Schmarotzerraubmöwe	<i>Stercorarius parasiticus</i>
Brandgans	<i>Tadorna tadorna</i>
Eiderente	<i>Somateria mollissima</i>
Austernfischer	<i>Haematopus ostralegus</i>
Kappenammer	<i>Emberiza melanocephala</i>
Berghänfling	<i>Carduelis flavirostris</i>
Goldregenpfeifer	<i>Pluvialis apricaria</i>
Spornammer	<i>Calcarius lapponicus</i>
Ohrenlerche	<i>Eremophila alpestris</i>
Mornell	<i>Eudromias morinellus</i>
Samtente	<i>Melanitta fusca</i>
Trauerente	<i>Melanitta nigra</i>
Prachtttaucher	<i>Gavia arctica</i>
Odinshühnchen	<i>Phalaropus lobatus</i>
Küstenseeschwalbe	<i>Sterna paradisaea</i>
Rotsterniges Blaukehlchen	<i>Luscinia svecica svecica</i>
Nordische Schafstelze	<i>Motacilla flava thunbergi</i>
Rotdrossel	<i>Turdus iliacus</i>
Bergfink	<i>Fringilla montifringilla</i>

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelschutz in Österreich - Mitteilungen von Birdlife Österreich](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s): Ranner Andreas

Artikel/Article: [Von tauchenden Papageien, Tölpeln und Odins Hühnern 14](#)